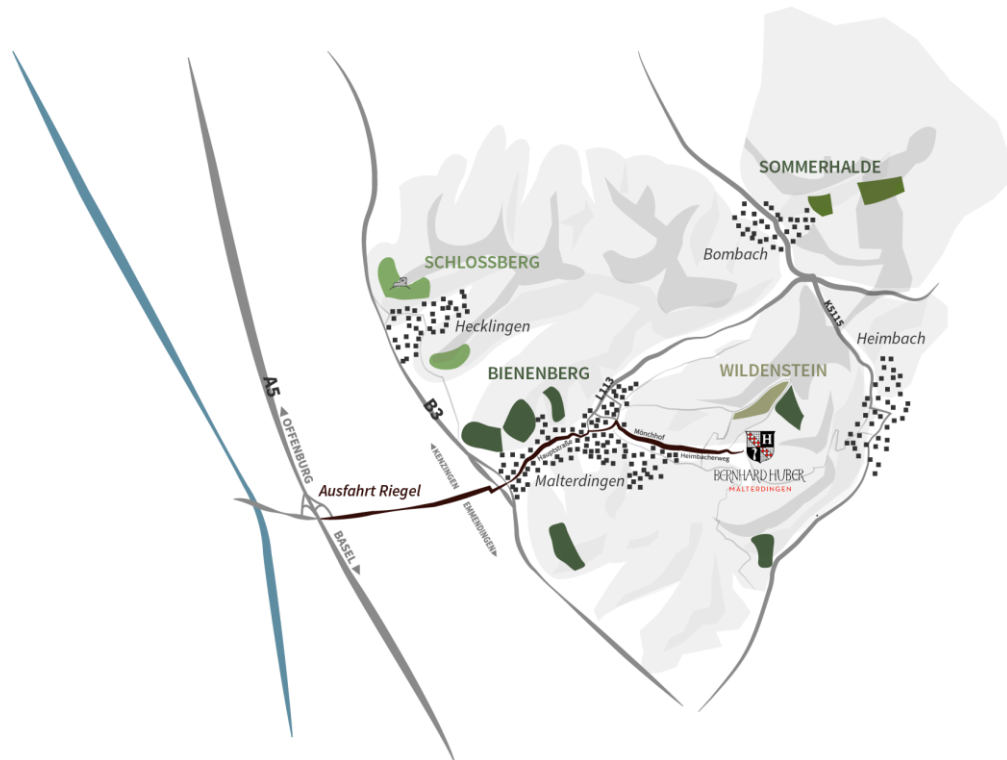


## Hubers 2018er Pinot Noir & Chardonnay



<a href="#"><u>2018 Müller-Thurgau</u></a>	23.00
<a href="#"><u>2018 Müller-Thurgau, 1.5-Liter Magnum</u></a>	52.00
<a href="#"><u>2018 Grauburgunder aus dem Edelstahl</u></a>	25.00
<a href="#"><u>2018 Malterdinger Weiss (Weissburgunder &amp; Chardonnay)</u></a>	27.50
<a href="#"><u>2018 Chardonnay Alte Reben</u></a>	42.00
<a href="#"><u>2018 Malterdinger Spätburgunder</u></a>	27.50
<a href="#"><u>2018 Spätburgunder Alte Reben</u></a>	42.00
<a href="#"><u>2018 Bienenberg Spätburgunder Grosses Gewächs</u></a>	60.00
<a href="#"><u>2018 Köndringer Spätburgunder Alte Burg Reserve</u></a>	65.00
<a href="#"><u>2018 Sommerhalde Spätburgunder GG</u></a>	65.00
<a href="#"><u>2018 Schlossberg Spätburgunder Grosses Gewächs</u></a>	92.50

# Riesling & Co Deutsche Weine

Gregor Schönau – Weinhandel und Direktimport – Hauptstrasse 24e – CH-4944 Auswil/BE

---

Die Gazetten sind voll des Lobes über die Weine des 2018er Jahrgangs. Die Weinjournalisten, die ihre Nasen schon ins Glas tunken konnten, ebenfalls. Fast hätte ich gesagt, wie immer.

2018 präsentiert sich als ausgesprochener Burgunder-Jahrgang, in Weiss wie in Rot. Man konnte früh ernten, bevor die Trauben überreif wurden. Hohe Säurewerte wie beim Riesling benötigen die Burgunder nicht. Hier bringt eine knappe Reife mehr Schmelz, Mineralität und Charakter.

Chardonnay und Spätburgunder stammen aus Weinbergen, die im Untergrund von verwittertem Muschelkalk geprägt sind und in der oberen Bodenschicht eine Löss - Lehmauflage aufweisen, auf der die bis zu 20 Jahren alten Reben wachsen.

Vor über 700 Jahren brachten Zisterziensermönche den Spätburgunder nach Malterdingen. Der Gutshof der Mönche, „curia“ genannt, befand sich im Gewann Mönchhofmaten. Dort liegt heute das Weingut Huber. Die Mönche trafen in Malterdingen auf das gleiche Terroir, den „Muschelkalkverwitterungsboden“, wie in Burgund. Und sie brachten die hohe Schule des Weines mit. In Rebsortenbüchern und diversen Weinlexika findet sich für den Spätburgunder als Synonym die Bezeichnung „Pinot-Noir“ und „Malterdinger“.

Die **Malterdinger**, Weissburgunder & Chardonnay und der Spätburgunder, stammen aus Weinbergen, die im Untergrund von verwittertem Muschelkalk geprägt und in der oberen Bodenschicht von einer Löss - Lehmauflage gekennzeichnet sind, auf der die bis zu 20 Jahren alten Reben wachsen.

Die **Alte Reben-Weine** wachsen auf verwittertem Muschelkalk mit einer Löss - Lehmauflage und stammen aus Weinbergen, die über 40 Jahre alt sind. Das ausgeprägte, alte, tief greifende Wurzelwerk beschert dem Wein ein Mehr an Ausdruck.

Im **Bienenberg** stehen die Reben im leichten Südhang, zum Teil auf kleinen Terrassen. Die Filetstücke dieser Lage sind von Muschelkalksteinbrüchen umgeben.

Die **Sommerhalde** ist eine nach Süd-Ost ausgerichtete Weinbergslage mit einer Steigung zwischen 20% und 50%. Charakteristisch ist der rötliche, eisenhaltige von Muschelkalkadern durchzogene Boden.

Beim **Schlossberg** handelt sich um eine Steillage, mit einem Steigungswinkel zwischen 72 % und 96 %.

Die mineralische und vor allem skelettreiche Lage gilt innerhalb Badens als absolute Spitzenlage für Pinot-Noir und Chardonnay.

**Köndringer Alte Burg** ist neu im Programm und eine Auskoppelung aus dem Bienenberg, noch nicht als GG gekennzeichnet, aber großes Kino.

«Ripe and fine with plenty of black fruit and creamy tannins that make this concentrated wine very drinkable already.

Polished finish with great mineral and spicy complexity. Drink or hold.» (James Suckling)